

Hölderlin-Handbuch

Leben – Werk – Wirkung

Bearbeitet von
Johann Kreuzer

1. Auflage 2011. Taschenbuch. xv, 558 S. Paperback

ISBN 978 3 476 02402 2

Format (B x L): 17 x 24,4 cm

Gewicht: 979 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Literaturwissenschaft: Allgemeines > Einzelne Autoren: Monographien & Biographien](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



J.B.METZLER

Inhaltsübersicht

Vorwort XIII

Siglen XV

Editionen 1

Drucke zu Lebzeiten 1

19. Jahrhundert 2

Die Ausgaben von Hellingrath und
Zinkernagel 3

Die Große Stuttgarter Ausgabe (StA) 4

Die Frankfurter Hölderlin-Ausgabe (FHA) 7

Neuere Teileditionen, Lese- und Studien-
ausgaben 10

Zeit und Person 13

Epoche 14

Kloster – Stift – Beruf 20

Liaisons – Imago und Realität 31

Freundschaften 37

Frankreich (Dezember 1801–Juni 1802) 45

Die Jahre 1806–1845 51

Zur Geschichte des Hölderlinschen
Nachlasses 56

Voraussetzungen, Quellen, Kontext 61

Schule und Universität 62

Rousseau, Schiller, Herder, Heinse 72

Kant, Fichte, Schelling 90

Hölderlin und die Frühromantik 107

Poetologie 117

Wechsel der Töne 118

Geschichtserfahrung und poetische Geschichts-
schreibung 128

Tragische Erfahrung und poetische Darstellung
des Tragischen 138

Zeit, Sprache, Erinnerung (Dichtung als
Zeitlogik) 147

Späte Hymnen, Gesänge, Vaterländische
Gesänge? 162

Werk 175

Hyperion 176

Empedokles 198

Theoretische Schriften 224

Sophokles-Anmerkungen 247

Pindarfragmente 254

Übersetzungen 270

Frühe Hymnen 290

Oden 309

Elegien 320

Nachtgesänge 336

Gesänge 347

Homburger Folioheft 379

Entwürfe 395

Späteste Gedichte 403

Briefe 410

Rezeption 421

Norbert von Hellingrath 422

Jüdische Rezeption 426

Heidegger 432

Benjamin – Adorno – Szondi 439

Nationalsozialismus und

Exilrezeption 444

Deutsche Germanistik der BRD
und der DDR 449

Rezeption im Westen 454

Japanische Rezeption 461

Nachwirkungen 467

Nachwirkungen in der Literatur 468

Nachwirkungen in der bildenden Kunst 489

Nachwirkungen in der Musik 500

Zeittafel 515

Bibliographie 525

Register 541

Werkregister 542

Personenregister 549

Verzeichnis der Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter 558

Inhaltsverzeichnis

Vorwort XIII

Siglen XV

Editionen 1

- Drucke zu Lebzeiten 1
- 19. Jahrhundert 2
- Die Ausgaben von Hellingrath und Zinkernagel 3
- Die Große Stuttgarter Ausgabe (StA) 4
- Die Frankfurter Hölderlin-Ausgabe (FHA) 7
- Neuere Teileditionen, Lese- und Studienausgaben 10

Zeit und Person 13

Epoche 14

- Französische Revolution 14
 - Bonaparte – Napoleon* 14
- Der Rastatter Kongreß 16
- Württemberg 17
 - Die Landstände* 18

Kloster – Stift – Beruf 20

- Lauffen am Neckar und Nürtingen 20
- Die niedere Klosterschule Denkendorf 21
 - Schwäbischer Pietismus* 21 – *Klosterleben und Ausbildung* 22 – *Die Württembergische Landeskirche* 25
- Die höhere Klosterschule Maulbronn 24
- Die Studienjahre im Tübinger Stift 25
- Dichterbund – Freundschaftsbund 27
 - Christian Ludwig Neuffer* 27 – *Rudolf Friedrich Heinrich Magenau* 28 – *Der Aldermannsbund* 28
- H.s erste Hofmeisterstelle 29

Liaisons – Imago und Realität 31

- Wilhelmine Kirms 31
- Diotima – Susette Gontard 31
 - Eine »frappante« Unterbrechung* 32 – *Die Idealisierung der Frau in der Literatur des 18. Jahrhunderts* 34 – *Und die Realgeschichte?* 35

Freundschaften 37

- Friedrich Immanuel Niethammer 37
- Georg Wilhelm Friedrich Hegel 38
- Friedrich Wilhelm Joseph Schelling 38
- Isaac von Sinclair 39
- Casimir Ulrich Böhlendorff 40
 - Die Gesellschaft der freien Männer (Literarische Gesellschaft)* 41 – *Schweiz – glückliche Republik?* 41 – *Republikanische Poeten* 42

Frankreich (Dezember 1801–Juni 1802) 45

- Die Hinreise: Straßburg–Lyon–Bordeaux 45
- Der Aufenthalt in Bordeaux: 28. Januar – Mai 1802 46
- Rückkehr nach Deutschland 47
- Rückschau: *Andenken* 49

Die Jahre 1806–1843 51

- Überlieferung 51
- Vorgeschichte, faktische Entmündigung und Klinikaufenthalt 52
- Verhalten und tägliches Leben bei der Kostfamilie Zimmer 53
- Anmerkungen zur pathographischen Debatte 54

Zur Geschichte des H.schen Nachlasses 56

- Das Schriftgut 56
- Die Realien 58

Voraussetzungen, Quellen, Kontext 61

Schule und Universität 62

- Schulbildung 62
- Universitätsausbildung 63
 - Philosophiestudium* 63 – *Theologiestudium* 70

Rousseau, Schiller, Herder, Heinse 72

- Jean Jacques Rousseau 72
- Friedrich Schiller 78
- Johann Gottfried Herder 82
- Wilhelm Heinse 86

Kant, Fichte, Schelling 90

Kant 90

Kants »Kritik der reinen Vernunft« 90 –
Kants »Grundlegung zur Metaphysik der Sitten« und *»Kritik der praktischen Vernunft«* 91 – *Kants Ästhetik in der »Kritik der Urteilskraft«* 92 – *Kants Antinomie der teleologischen Urteilskraft und die Antinomie der Freiheit* 93 – *H.s Ideal der Volkserziehung im Licht von Kants Antinomie der Freiheit* 94

Fichte 94

»Fichte bestätigt mir« 95 – *»Ur-theilung«* –
»ursprünglich Theilen« 97 – *Fichtes Antinomie von Ich und Nicht-Ich und das »Schweben der Einbildungskraft«* 99 –
Wechselbestimmung von Endlichem und Unendlichem 100 – *Die Poetologie der Wechselbestimmung von Geist und Stoff* 101

Schelling 103

Ursprünglicher Widerstreit des Geistes 103

Hölderlin und die Frühromantik 107

Bezugnahmen 107

Theoretische Positionen 108

Anknüpfung an Platon 109 – *Anknüpfung an Kant* 109 – *Anknüpfung an Fichte* 110 – *Endlichkeit – Unendlichkeit* 111 – *Philosophie und Poesie* 112 –
Religion und Neue Mythologie 113 –
*Bildung des Individuums und Geschichts-
 utopie* 115

Poetologie 117**Wechsel der Töne 118**

Ausgangspunkte 119

Umfang und Wurzel der Tonlehre 119

Der poetische Geist in seinem Werk 121

Tonstruktur und Gattungspoetik 122

Versuche der Anwendung 125

Geschichtserfahrung und poetische**Geschichtsschreibung 128**

Die Zeitlichkeit des Absoluten und die Genese des Problemfeldes »Geschichte« 128

Die poetische »Mythe« als *lebendiger Zusammenhang* 131

Poetische Geschichtsschreibung und Geschichtlichkeit der Poesie 134

Tragische Erfahrung und poetische Darstellung des Tragischen 138

Genese und Problematik eines modernen Trauerspiels 138

Die zeitgenössische Insistenz der tragischen Erfahrung 140

Die Transformation der tragischen Erfahrung in der modernen Poesie 143

Zeit, Sprache, Erinnerung (Dichtung als Zeitlogik) 147

Bezugspunkte 147

Gedächtnis und Erinnerung (Religion) 149

Erinnerung und Zeit (Geschichte) 150

»Eine Erinnerung haben« 154

Die schöpferische Reflexion der Sprache 155

Poetische Logik 157

Sprache und Erinnerung: Logik der Zeit 160

Späte Hymnen, Gesänge, Vaterländische Gesänge? 162

Hymnen und hymnisches Sprechen 163

Gesänge als Vorspiel 166

Werk 175**Hyperion oder Der Eremit in Griechenland 176**

Entstehung 176

Analyse und Deutung 176

Die frühen Fassungen 177 – *Erster Band,**Erstes Buch* 179 – *Erster Band, Zweites**Buch* 182 – *Zweiter Band, Erstes**Buch* 187 – *Zweiter Band, Zweites**Buch* 189

Schlußbetrachtung 195

Empedokles 198

Chronologie und Textkonstitution 198

Der Wechsel des Protagonisten 199

Empedokles im 18. Jahrhundert 201

H.s Einspruch 202

Frankfurter Plan 203

H.s Portrait von Empedokles 204

Erster Entwurf 206

Zweiter Entwurf 211

Grund zum Empedokles 213

Dritter Entwurf 217

Das Experiment einer anderen Sophokles-

Lektüre 221

Rezeption 222

Theoretische Schriften 224

Frühe Aufsätze 224

Entstehung 224 – *Analyse und Deutung* 225

Seyn, Urtheil, Modalität 228

Entstehung 228 – *Analyse und Deutung* 228

Fragment philosophischer Briefe 232

Entstehung 232 – *Analyse und Deutung* 233

Aufsätze zur Poetologie 237

Frankfurter Aphorismen 237 – *Journal-Aufsätze* 238 – *Poetologische Entwürfe* 241

Sophokles-Anmerkungen 247

Gliederung und Aufbau 247

Analyse und Deutung 247

Pindarfragmente 254

Entstehung 254

Analyse und Deutung 257

Das Höchste 257 – *Vom Delphin – Das Alter* 259 – *Von der Ruhe* 260 – *Das Unendliche* 261 – *Von der Wahrheit* 261 – *Die Asyle* 262 – *Untreue der Weisheit* 263 – *Das Belebende* 267

Übersetzungen 270

Arbeiten vor 1800 270

Homers Iliade 270 – *Lucans Pharsalia* 271 – *Reliquie aus Alzäus* 271 – *Ovid: Phaëthon* 271 – *Dejanira an Herkules (aus Ovids Heroiden)* 272 – *Nisus und Euryalus (aus Vergils Aeneis)* 272 – *Sophokles: Chor aus dem Oedipus auf Kolonos* 273 – *Aus der Hekuba des Euripides* 273 – *Horaz: Oden II,6 und IV,3* 273 – *Leander an Hero (aus Ovids Heroiden)* 274 – *Die Bacchantinnen des Euripides* 274

Um 1800: Pindar 275

Bis 1805: Sophokles 278

Bruchstücke aus Sophokles nach 1800: Oedipus auf Kolonos und Ajax 278 – *Die Trauerspiele des Sophokles: Oedipus der Tyrann. Antigone* 279

Frühe Hymnen 290

Entstehung 291

Hymnische Ansätze in der Klosterschulzeit 291 – *Klopstock als Lehrer Hölderlins* 293 –

Die Grundlegung der Tübinger Hymnik in der Harmoniehymne 295 – *Neue Studienimpulse* 296 – *Die Bundeslieder und Schillers Liebesphilosophie* 296

Analyse und Deutung 299

Die metrische Gestaltung der Tübinger Hymnen 299 – *Die Hymneneingänge* 300 – *Die gedankliche Entwicklung der Hymnen in den Aretalogien* 301 – *Die Appellstruktur der Hymnen* 305 – *Die Hymnenschlüsse* 306 – *Der Grundriß der Tübinger Hymnen* 307

Zeitgenössische Aufnahme und Wirkung 307

Oden 309

Einleitung 309

Phasen der Odendichtung 309

1: 1786–1789 (*Maulbronn, Tübingen*) 309 – 2: *Januar 1796–Sommer 1798 (Frankfurt)* 309 – 3: *Herbst 1798–Sommer 1800 (Homburg)* 309 – 4: *Sommer 1800 – Frühjahr 1801 (Stuttgart, Hauptwil)* 310 – 5: *Juni bis September 1801 (Nürtingen)* 310 – 6: *Nach 1806 (Tübingen)* 310

Analyse und Deutung 311

Für Phase 1: Keppler 311 – *Für Phase 2: Dem Sonnengott – Sonnenuntergang* 312 – *Für Phase 3: Der Main* 314 – *Für Phase 4: Dem Ahnenbild – Unter den Alpen gesungen* 315 – *Für Phase 5: Stimme des Volks* 317 – *Für Phase 6: Nicht alle Tage – Wenn aus der Ferne* 318

Elegien 320

Elegien und Epigramme 320

Der Wanderer 321

Menons Klagen um Diotima 322

Der Gang aufs Land 324

Heimkunft 325

Brod und Wein 327

Rezeption und Überlieferung 327 – *Komposition* 328 – *Zum Gehalt* 330

Stuttgart 331

Die Revision der drei letzten Elegien 332

Nachtgesänge 336

Die Problematik des Titels 337

Der Adressat 338

Das lyrische Ich 340

Die Gäste 342

Die Tendenz der Auswahl und Über-
arbeitung 343**Gesänge** 347

Einführung 347

Zur Frage der Gattungsbezeichnung 349

Gesamtüberblick 351

Wie wenn am Feiertage 356

Germanien 358

Der Rhein – Die Wanderung 360

Die Christushymnen 363

Der Einzige 364 – *Friedensfeier* 367 –
Patmos 371

Andenken 374

Mnemosyne 375

Homburger Folioheft 379

Entstehung 379

Zweck 382

Analyse und Deutung 382

Edition 384

Norbert von Hellingrath 384 – *Franz
Zinkernagel* 385 – *Friedrich Beißner
(StA)* 386 – *D.E. Sattler (FHA)* 387 –
Dietrich Uffhausen 391 – *Michael
Knaupp* 392 – *Dieter Burdorf* 393**Entwürfe** 395

Der Stoff 396

Abweichung vom vaterländischen Gesang 397

Die verschiedenen Schicksale der Heroen
(Synchronie) 397Die verschiedenen Charaktere der Natur
(Syntopie) 398

Dichter und Götter 399

Dissonante Natur 399

Perspektivik 400

Späteste Gedichte 403

Entstehung und Überlieferung 403

Analyse und Deutung 404

Rezeption 409

Briefe 410

Entstehung und Druck 410

Analyse und Deutung 410

Lageberichte 411 – *Zur ökonomischen und
beruflichen Lage – die Rechtfertigungs-
brief* 412 – *Zur seelischen und sozialen
Lage – die Freundschaftsbriefe* 413 –
*Berichte zur politischen Lage und zur Lage
der Menschheit im allgemeinen* 414 –
*Poetologische Lageberichte – die Werk-
stattbriefe* 416**Rezeption** 421**Norbert von Hellingrath** 422**Jüdische Rezeption** 426

Das deutsche Judentum 426

Die Bedeutung Hölderlins 426

Krieg und Deutschtum 426 – *Zionismus
und Sprache* 427

Beiträge zur H.-Forschung 428

Ludwig Strauß 429 – *Ästhetik und
Poetik* 430**Heidegger** 432

Hölderlin als Geschick 432

Hölderlins Dichtung als Stiftung des Seyns 433
*Die Zwiesprache Heideggers mit Hölderlin
im Kontext der Forschung* 436**Benjamin – Adorno – Szondi** 439

Benjamin 439

Adorno 440

Szondi 441

Nationalsozialismus und Exilrezeption 444

Philologie oder Deutung? 444

Popularisierungen und Hölderlin-Para-
phrasen 445

Hölderlin im Exil/Vertonungen 446

**Deutsche Germanistik der BRD und der
DDR** 449

Germanistik West: ›heilig nüchtern‹ 449

Germanistik Ost: Der Revolutionär in der Sack-
gasse 450

Edition, Revolution, Subversion 451

Patient Hölderlin? 451

Rephilologisierung erneut? 452

Rezeption im Westen 454

Frankreich 454

England 458
USA 458
Italien – Spanien – Portugal – Latein-
amerika 459
Niederlande – Skandinavien 459
Griechenland 459

Japanische Rezeption 461

Ansätze 461
Erste Phase bis 1945 461
Zweite Phase 1945–1970 463
Dritte Phase ab 1970 464

Nachwirkungen 467

Nachwirkungen in der Literatur 468
Vorbemerkung 468
Philosophen und Hölderlin 468
Schwäbische Schule 473
Romantiker 476
Jungdeutsche und Realisten 478
Ende 19. Jahrhundert und Jahrhundert-
wende 480
Literatur der Nachkriegszeit 483

Nachwirkungen in der bildenden

Kunst 489
Vorbemerkung 489
Die Künstler und ihre Werke 489

Nachwirkungen in der Musik 500

Hölderlin und die Musik 500
Die Musiker und Hölderlin 500
*Das 19. Jahrhundert und das »Fin de
siècle«* 501 – *Die Zwölftonmusik zu Beginn
des 20. Jahrhunderts* 502 – *Die 1930er bis
1950er Jahre* 503 – *Die 1950er bis 1970er
Jahre: Serialismus und Tradition* 504 –
*Die 1970er Jahre bis in die Gegenwart: Von
der Tonmusik zur Klangmusik* 505

Zeittafel 513

Bibliographie 525

Register 541

Werkregister 542
Personenregister 549
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter 558